

Friedensprojekt Europa!?

Die Bedeutung der EU-Wahl für eine weltweite nachhaltige Entwicklung

Wir befragen die Spitzenkandidat*innen

Die Europäische Union ist ein einzigartiges Friedensprojekt, das Länder und Völker zusammengebracht hat, die als Erzfeinde galten und mehrere Kriege gegeneinander führten.

Doch die Begeisterung für die EU hat in den letzten Jahren in vielen Ländern nachgelassen – nicht erst seit Rechtspopulisten dem Nationalismus das Wort reden. Es gibt viel unberechtigte aber auch zum Teil berechtigte Kritik an „denen da in Brüssel“ – an unsinnig erscheinendem Bürokratismus, aber auch an handelspolitischen Entscheidungen und am Gezerre um die Verteilung oder gar Abwehr von Flüchtlingen und Migrant*innen. Dies lässt Zweifel aufkommen, ob die viel beschworenen hehren Worte der EU noch richtungsweisend sind.

Andererseits werden große Hoffnungen auf die EU gesetzt: Sie soll in Zeiten von Trump, Putin und Xi Multilateralismus und Menschenrechte verteidigen und eine Vorreiterrolle einnehmen bei der Umsetzung der Agenda 2030 mit ihren ehrgeizigen Zielen für die Überwindung von Hunger und Armut und für nachhaltige Entwicklung weltweit. Auch im Kampf gegen den Klimawandel und für einen Ausbau der zivilen Krisenprävention und Konfliktschlichtung setzen viele – gerade auch im globalen Süden – große Hoffnungen auf die EU, sehen aber auch besorgniserregende Tendenzen, die in ganz andere Richtung gehen.

Der Wahl zum EU-Parlament Ende Mai kommt große Bedeutung zu. Wird das „Friedensprojekt Europa“ gestärkt? Kommt es zu neuen Impulsen für eine nachhaltige Entwicklung weltweit und in Europa – oder verstärken sich Tendenzen, die die EU als Wertegemeinschaft in Frage stellen?

Darüber wollen wir mit Spitzenkandidat*innen für die Wahl zum EU-Parlament diskutieren. Auf dem Podium sind

- **Daniel Caspary, CDU**
- **Dr. Katarina Barley, SPD**
- **Ska Keller, Bündnis 90/Die Grünen**
- **Özlem Alev Demirel, Die Linke**
- **Nicola Beer, FDP**

Eine Veranstaltung von Brot für die Welt und Misereor in Kooperation mit **SDSN Germany (Sustainable Development Solutions Network)**. Wir laden Sie herzlich ein, sich – falls noch nicht geschehen – bis zum 2. April anzumelden.

Ort und Zeit

Di, 9. 4. 2019

18:00 – 20:00 Uhr

Französische
Friedrichstadtkirche
Gendarmenmarkt
Berlin

Anschließendes
Get-together bei
Brezeln und
Getränken

Bitte melden Sie sich
über unsere Online-
Registrierung bis zum
2.4.2019 an:

<https://info.brot-fuer-die-welt.de/termin/friedensprojekt-europa>

Friedensprojekt Europa!?

Die Bedeutung der EU-Wahl für eine weltweite nachhaltige Entwicklung

Wir befragen die Spitzenkandidat*innen

ab 17:15 Uhr Einlass, Registrierung

17:50 Uhr Musikalischer Auftakt

18:00 Uhr Begrüßung

Prälat Dr. Martin Dutzmann

Bevollmächtigter des Rates der EKD bei der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union

18:05 Uhr Podiumsdiskussion in drei Themenblöcken

Daniel Caspary, MdEP

Vorsitzender der CDU/CSU-Gruppe im EU-Parlament

Dr. Katarina Barley, Bundesjustizministerin, MdB

Spitzenkandidatin der SPD zur EU-Wahl

Ska Keller, MdEP

Fraktionsvorsitzende der Grünen/EFA im EU-Parlament, Spitzenkandidatin von Bündnis 90/Die Grünen und der Europäischen Grünen Partei zur EU-Wahl

Özlem Alev Demirel

Spitzenkandidatin der Partei Die Linke zur EU-Wahl

Nicola Beer, MdB

Spitzenkandidatin der FDP zur EU-Wahl

19:45 Uhr Schlusswort und musikalischer Ausklang

20:00 – 21:00 Uhr Get-together bei Brezeln und Getränken

Moderation

Anke Plättner

TV-Journalistin

Ort und Zeit

Di, 9. 4. 2019

18:00 – 20:00 Uhr

Französische
Friedrichstadtkirche
Gendarmenmarkt
Berlin

Anschließendes
Get-together bei
Brezeln und
Getränken

Bitte melden Sie sich
über unsere Online-
Registrierung bis zum
2.4.2019 an:

<https://info.brot-fuer-die-welt.de/termin/friedensprojekt-europa>

In Kooperation mit:

